



Feb. 12.

2

Erleichterte  
**S**chaldäische  
**GRAMMATICA,**

Oder  
Richtige Anführung  
Zur  
Schaldäischen Sprache:

Auf Begehren  
Von  
Die Anfänger  
Deutsch herausgegeben

Von  
**IO. HEINR. MICHAELIS,**

Gr. & OO. Lingg. Prof. Ord.

*EDITIO QUINTA*

*Cum Privil. S. Reg. Maj. Polon. & Elect. Sax.*



---

Halle im Magdeburgischen,  
Verlegt's Joh. Friedrich Zeidlers Erben, 1723.

Gründliche

Handwritten title in Gothic script, likely 'Handbuch'.

GRAMMATIC

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.



Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der Grammatik'.



## Geliebter Leser,

**N**dem in heiliger Schrift Altes Testaments nicht nur Chaldäische Endigungen, einzele Worte und Versicul (siehe Pl. CXVI, 7. 12. 1 B. Mos. XXXI, 47. Ier. X, 11.) sondern auch ganze Stücke und Capitel (Dan. II, 4. - VII. Esr. IV, 1. - VI, 1. - 18. it. c. VII, 12. - 22.) sich finden, so hat man schon ehemahls zu deren gründlichen Erlernung auch diese kurze Anweisung, oder vielmehr nur die Paradigmata aus des Hochberühmten Helmstädtischen Präpositi & Prof. Lingg. Orr. Tit. Herrn Hermann von der Hardt Elementis Chaldaicis etwas vermehret den Hebräischen so fort mit beyfügen wollen. Wobey dann einem fleißigen und muntern Gemüthe wenig Schwierigkeit sich ereignen wird: indem es bey guter Anführung, die man jedem zum Anfang billich wünschet, igo nicht langer Umwege bedarf, so wol die Chaldäischen Texte der Bibel leichte zu fassen, als auch in den Übersetzungen des Danielos, Jonathans, und der übrigen, bekant zu werden, wenn nur der Hebräische Grund-Text

zuvor mit Verstande und fleißig durchgangen worden.

§. 2. Denn ob wol unter beyden Sprachen ein merklicher Unterscheid ist, wie es so wol der Augenschein und Erfahrung giebet, als auch was man 2 Reg. XVIII, 26. 27. El. XXXIII, 19. Jer. V, 15. &c. liest; so stammen doch die meisten Wörter der Chaldäischen Sprache vom Hebräischen her, und werden meistens nur in etwas verändert, wie auch *Buxtorffius* nach seiner Præfation ad *Lexicon Chaldæo-Rabbinicum & Talmudicum* gezeigt hat: entweder IN FLEXIONE (siehe die Paradigmata); oder IN FORMATIONE; und dieses

I. Was die *Consonantes* betrifft, durch einige

(A) Versetzung, als חקל vom Hebräischen חֶלֶק, חֵשֶׁל von חוּלַשׁ;

(B) Hinzusetzung, als am Anfange des Worts שְׂכַרְל von כָּלַל, שְׁעֵבֶר von עֵבֶר, שְׁתֵּי von שָׁתָה; und in der Mitte desselben שְׂרַבֵּיט von שָׁבַט, כְּרֵסָא von כִּסֵּא;

(C) Verwechselung, und zwar

1) der Buchstaben אַחֲרֵי, als רִישׁ von ראשׁ, מֵאֵב von טֹב, מְהַל von מוֹל;

2) der

2) Der *Litterarum unius organi* (siehe die Hebr. Gram. p. 8.) als טעָה von העָה, סבֵע von שֵבֵע, סמֵר von שֵמר; da denn insonderheit an statt der weichen die härtern gebraucht werden, als פֵרוֹל von פֵרוֹל, כֵפֵר von כֵפֵר; פֵפֵרית von פֵפֵרית, דֵבֵה von טֵבֵה, קֵפֵל von כֵפֵל;

3) der *Dentalium*, und zumahlen der zischenden, mit den *Lingualibus*, als טמֵר von טמן, אֵלמֵנָה von אֵלמֵנָה; זֵהב von דֵהב; תֵלֵה, שֵור, תֵור; רֵהט, קֵיץ, קֵוט, קֵשר, קֵטר &c. wie etwa im Deutschen Wasser, Water, &c. und

4) *Specialissime* ע und ק mit ץ, als אֵרע von אֵרעק, אֵרץ von אֵרץק, צֵאן von צֵאןק, צֵוק &c.

(ד) Durch Wegnehmung eines Buchstabs, als אֵחד von אֵחד, אֵנוש von נֵש; בֵל vor בֵעל; בֵית von בֵי; שֵבֵע vor שֵב; שֵבֵת von שֵבֵת, מֵלכֵו von מֵלכֵו.

II. In den *Vocalibus* aber wird

1) vielfältig der erste verschlungen, als סֵפֵר, סֵפֵר; בֵשֵר, בֵשֵר; פֵקֵר von פֵקֵר; בֵעֵל von בֵעֵל; בֵסֵף, בֵסֵף;

2) das O oft verändert in A, als לֵא von לֵא; אֵות von אֵת; קֵול, קֵל; כֵהֵן, כֵהֵן; פֵקֵר, פֵקֵר; und



3) im Particip. Peil das *u* in *l*, als פִּקֵּר, פִּקֹּר; פִּתִּיב, פִּתֹּב, &c.

§. 3. So hat man auch hier im Lesen und Schreiben nicht viel besonders vor dem Hebräischen, und also beyderseits nur einerley *Fundamenta* oder Lehr-Sätze in acht zu nehmen; ꝯ. E. Wenn nicht nur אָדוּר, sondern auch וּל וּכ verwechselt werden, als אֶפְקֵר und הֶפְקֵר er hat lassen besuchen; אֶתְגַּוֵּר und הֶתְגַּוֵּר ist abgeschnitten; אֶפְשֶׁר und הֶפְשֶׁר seine Deutung; אֶמְנֵן, אֶמְנֵן und הֶמְנֵן, per Apocop. הֶמְנֵן. Siehe Esr. IV, 10. בְּרֵאשִׁיחֹם und בְּרֵאשִׁיחֹן.

Nur scheinen es die Chaldäer mit dem Unterscheide der langen und kurzen *Vocalium* nicht so genau, als die Hebräer, zu halten, ꝯ. E. wenn sie schreiben פִּקֹּר vor פִּקֵּר, אָבִי vor אֶבִי &c. Wie denn auch hier nach einem langen *Vocali* ein *Schua quiescens* und *Dagesch lene* folgen kan, als באִּשְׁתָּא *bi-usch-ta* böse, עִבְדָּא *a-bid-ra* das Werk ic.

Das *Dagesch forte* aber wird bisweilen mit כִּ verwechselt, ꝯ. E. אָבָה vor אֶבָה, הֶרַע vor הִרַע, הֶנְעַל vor הִנְעַל formae הֶרַק;

Singegen das ה *Characteristicum* in den *Conjug. Passivis* den nachfolgenden Buchstaben



ben רטת , auch wol bisweilen andern, einverleibet, ז. E. ארבר vor ארבר ist weggeführt, אטפת vor ארפת ist ausgelöscht, אטבע vor ארבע ist gesucht; also auch אבאש vor ארבאש hat sich übel befunden, ארתיב vor ארתיב ist geschrieben.

Und hinwiederum wird א servile in *Itaphal* stets, das א radicale aber in *Itpeel* und *Itbpaal* bisweilen, dem vorhergehenden א characteristico per *Dagesch accommodirt*, als ארפקר vor ארפקר form. ex Aphel, ארשד vor ארשד, ארשי vor ארשי.

§. 4. Endlich werden die folgende wenige Paradigmata nicht gar zu viel Mühe geben. Die aber in den Targumim sonst ziemlich verwirrte Suffixa, wie auch andere specialia und Idiotismos, wird der Usus leichtlich lehren: und wer des Lateinischen schon kundig, kan ohnmaßgeblich Herrn D. Opitii Chaldaismum, wo dergleichen schon colligirt, mit zur Hand nehmen, und durch geschickte methode bey dem Lesen sich bekant machen. Hier siehet man auf das, was bey Anfängern zu dem eigentlichen Zwecke das nützlichste und nöthigste ist.

## N O M I N A.

By den Nominibus ist hier, über den Statum Absolutum und Constructum der Hebräer, noch zu merken *Status Emphaticus*, wenn man etwas mit Nachdruck benennet. In welchem Fall die Hebräer sonst gern das ה vorher setzen; die Chaldäer aber setzen gleichsam dasselbe, oder vielmehr א, hinter her, wie folget:

### MASCULINA.

#### *Singularia.*

Emphatica. Constructa. Absoluta

ספרא	ספר	ספר	Buch
מלכא	מלך	מלך	König
חלמא	חלם	חלם	Traum
עלמא	עלם	עלם	lange Zeit
טעמא	טעם	טעם	Meinung
אמא	אום	אום	Volck
כשדאח	כשדאי	כשדאי	Chaldäer

#### *Pluralia.*

ספריא	ספרי	ספרין
מלכיא	מלכי	מלכין
חלמיא	חלמי	חלמין
עלמיא	עלמי	עלמין
טעמיא	טעמי	טעמין
אמיא	אמי	אמין
*כשדאיא	כשדאי	כשדאין

\* Also specialiter שני die Zähne, עיני die Augen

Augen Prov. 10, 26. יַמֵּי die Seen Gen. I, 10.  
vor שְׁפִיָּא &c.

Dualia endigen sich im Absol. in *ajin*, als  
רַגְלֵיךָ, יָרֵיךָ; sie nehmen aber öftters den Plu-  
ralem, und setzen, wo es nöthig, zwey dazu, als  
תְּרֵינִי אֶלְפִין zwey tausend.

FOEMININA.

Emphatica Constructa, Absoluta.

חַכְמָתָא	חַכְמָה	חַכְמָה	Weisheit
בְּתוּלָתָא	בְּתוּלָה	בְּתוּלָה	Jungfrau
נְוּלִיתָא	נְוּלִית	נְוּלִי	Misthauffe
מַלְכוּתָא	מַלְכוּת	מַלְכֵי	Königreich
מִצְרָתָא	מִצְרָאת	מִצְרָאָה	Egypterin

Pluralia.

חַכְמָתָא	חַכְמָה	חַכְמֵן
בְּתוּלָתָא	בְּתוּלָה	בְּתוּלָן
נְוּלִיתָא	נְוּלִית	נְוּלִין
מַלְכוּתָא	מַלְכוּת	מַלְכוּן
מִצְרָתָא	מִצְרָאת	מִצְרָאָן

SPECIALIA.

Plural.

Singul.

Emph.	Constr.	Abs.	Emph.	Constr.	Abs.
אַבְתָּתָא	אַבְתָּת	אַבְתָּן	אַבָּא	אַב	אַב
אַמְתָּתָא	אַמְתָּת	אַמְתָּן	אַמָּא	אַם	אַם
עַבְתָּתָא	עַבְתָּת	עַבְתָּן	עַבְתָּא	עַבָּה	עַבָּה
עַבְתָּתָא	עַבְתָּת	עַבְתָּן	עַבְתָּא	עַבְתָּה	עַבְתָּה
אַשְׁמְתָּתָא	אַשְׁמְתָּת	אַשְׁמְתָּן	אַשְׁמָא	אַשְׁם	אַשְׁם
אַשְׁתָּתָא	אַשְׁתָּת	אַשְׁתָּן	אַשְׁתָּא	אַשְׁתָּה	אַשְׁתָּה



NUMERALIA oder Zahl-Wörter,  
 Deren unterschiedenen Statum, zuweilen auch  
 einige andere expression, der Usus zeigen mag,  
 sind folgende :

Ordin.	M.	F.	Cardin.	M.
	קָדְמִי	חָדָא	חַד	ein
	הַנּוֹן	תְּרֵיתָן	תְּרִין	zwey
	תְּלוּתִי	תְּלַת	תְּלָתָהּ	drey
	רְבוּעִי	אַרְבַּע	אַרְבַּעָה	vier
	חֲמִישִׁי	חֲמֵשׁ	חֲמִשָּׁה	fünf
	שֵׁשִׁי	שֵׁשׁ	שֵׁשָׁה	sechs
	שִׁבְעִי	שִׁבַּע	שִׁבְעָה	sieben
	חֲמִינִי	חֲמִנִי	חֲמִנָּהּ	acht
	תְּשִׁיעִי	תְּשַׁע	תְּשַׁעָהּ	neun
	עֲשִׂירִי	עֲשָׂרָה	עֲשָׂרָה	zehen
	עֲסְרִין	עֶסֶר הַד	עֶסֶר הַד	eilffe, der eilffte.
	תְּלָתִין	עֶסֶר תְּרֵי	עֶסֶר תְּרֵי	contr. תְּרִיסַר 12.
	אַרְבַּעִין	עֶסֶר תְּלָתָא	עֶסֶר תְּלָתָא	contr. תְּלִיסַר 13.
	חֲמִשִּׁין	אַרְבַּעָה עֶסֶר	אַרְבַּעָה עֶסֶר	- אַרְבִּיסַר 14.
	שֵׁשִׁין	חֲמִשָּׁה עֶסֶר	חֲמִשָּׁה עֶסֶר	- חֲמִיסַר 15.
	שִׁבְעִין	שֵׁשָׁה עֶסֶר	שֵׁשָׁה עֶסֶר	- שִׁחִיסַר 16.
	חֲמִנִין	שִׁבְעָה עֶסֶר	שִׁבְעָה עֶסֶר	- שִׁבְסַרִי 17.
	תְּשִׁעִין	חֲמִנָּהּ עֶסֶר	חֲמִנָּהּ עֶסֶר	- תְּמִנִיסַר 18.
	מֵאה	תְּשַׁעָהּ עֶסֶר	תְּשַׁעָהּ עֶסֶר	- שִׁחִסַרִי 19.
	מֵאתָן	מֵאתָן oder תְּרֵין	מֵאתָן	200.
	מֵאה	תְּלָתָא מֵאה	תְּלָתָא מֵאה	300.
	אלפין	אלף, תְּרֵין אלפין	אלף, תְּרֵין אלפין	1000. 2000. &c.
	רבון	Pl. רבו	רבון	10000.

Die

Die *Multiplicativa* werden gemacht mit **חַר** ein; als **חַר שְׁבַעַה** siebenfältig Dan. 3, 19. **חַר תְּרִין** zwiefältig Ier. 17, 18.

PRÆFIXA מְהוּכָלֵב

Sind eben so, wie bey den Hebräern; nur daß an statt des zischenden **ש** das **ד** oder **די** gesetzt wird. Das **ו** Causale aber, oder *Vau Conversivum Futuri* bey den Hebräern, ist hier gar nicht, das **ה** demonstrat. und *vocativum* selten anzutreffen. z. E. **מִמָּוֶה** vom Thau. **מֵאֶרֶץ** von der Erde. **דְּאֶרֶץ** der Erde. Gen. **הָהוּא** derselbe. **הַבַּת** die Tochter? **הַיְכָל** hat gekont? **הָאֵיפֶךָ** bist du? &c. Das **ל** stößt zuweilen die præformativas **מ** Infinitivi und **י** Fut. aus, als **לְבַנָּה** vor **לְמַבְנָה** zu bauen, **לְהוֹן** vor **לְיִהוֹן** daß sie seyn &c.

PRONOMINA *Personalia*.

<b>אֲנִי</b> Wir	<b>אֲנִי</b> Ich
<b>אַתָּה</b> Ihr	<b>אַתָּה</b> Du
<b>הֵינּוּ</b> Sie	<b>הֵינּוּ</b> Er

Die gebräuchlichsten *Demonstrativa* sind: im *Singul. M.* **זֶה**, **זֶה**, **זֶה** dieser. *F.* **זֶה**, **זֶה**, **זֶה**, diese. Im *Plural.* **אֵלֶּה**, **אֵלֶּה**, **אֵלֶּה**, dieselbe.

*Relativum M.* **הַי** der da, welcher. *F.* **הַי** welche, welches.

*Interrog.* **מִן** wer? **מַה** welcher? **מַה** was?

*Reci-*

*Reciproca* oder *Quasi-Pronomina* עָצַם, גָּוַה, עָצַם, גָּוַה, וְגַרְם, וְגַרְם mit den Suffixis ; ם. ע. עֲצַמִּי (ich selbst), עֲצַמְךָ (du selbst) &c.

*Possessiva* דִּירִי und דִּירְךָ mein, דִּירְךָ und דִּירְךָ dein &c.

### SVFFIXA

Mit einem Nomine Mascul.

	König			
	מֶלֶכָּנָא			מֶלֶכָּא
	מֶלֶכְכֶּן	מֶלֶכְכֹּן	מֶלֶכְךָ	מֶלֶכְךָ
	מֶלֶכְהָ	מֶלֶכְהוֹן	מֶלֶכָּה	מֶלֶכָּה
		Könige		מֶלֶכְנָא
		מֶלֶכְנָא		מֶלְכִי
	מֶלְכִיכֶן	מֶלְכִיכֹן	מֶלְכִיךָ	מֶלְכִיךָ
	מֶלְכִיהָ	מֶלְכִיהוֹן	מֶלְכִיָּה	מֶלְכִיָּה

Nach einem Fœminino

		Jungfrau		
		בְּתוּלְתָנָא		בְּתוּלְתָא
	בְּתוּלְתֶכֶן	בְּתוּלְתְּכֹן	בְּתוּלְתְּךָ	בְּתוּלְתְּךָ
	בְּתוּלְתֶהָ	בְּתוּלְתְּהוֹן	בְּתוּלְתֶּהָ	בְּתוּלְתֶּהָ
		Jungfrauen		בְּתוּלְתָא
		בְּתוּלְתָנָא		בְּתוּלְתִי
	בְּתוּלְתֶכֶן	בְּתוּלְתְּכֹן	בְּתוּלְתְּךָ	בְּתוּלְתְּךָ
	בְּתוּלְתֶהָ	בְּתוּלְתְּהוֹן	בְּתוּלְתֶּהָ	בְּתוּלְתֶּהָ

Mit

Mit אַח, אַב, אַח

*Singul.*

	אַבנָא	* אַבָּא	oder	אַבִּי
אַבוּכָן	אַבוּכָן	אַבוּדָן		אַבוּדָן
אַבוּהָן	אַבוּהָן	אַבוּהָא		אַבוּהָי

\* Dergleichen thut auch בין, §. E. Gen. 24, 15. & Ionath. c. 16, 5. בינָא zwischen mir, vor ביני.

*Plural.*

אַבְהָתִי, אַבְהָתְךָ & אַחֵי, אַחָךְ, אַחוּהֵי &c.

SVFFIXA nach den VERBIS.

Mit dem Præter.

	פְּקַדְנָא		פְּקַדְנִי
	פְּקַדְנָא	פְּקַדְנָא	פְּקַדְנָא
פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָה	פְּקַדְנָה
&c.	פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָה	פְּקַדְנָה

Das übrige von den Suffixis nach dem Infinitivo, Imperat. und Futuro, wird sich selbst leichtlich zeigen.

Ganz besondere Suffixa sind nach den Participiis, wenn diese mit den Pronominibus personalibus zusammen fließen: als

פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָא	פְּקַדְנִי	
פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָא	פְּקַדְנָא	ich bes.
פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָן	פְּקַדְנָי	פְּקַדְנָה	du bes.

Also auch mit פְּקַדְנָן &c.

Einige

Einige Anmerkungen zu dem  
VERBO.

I.

**R**adix oder das Stamm-Wort hat auch hier ordentlich 3. Consonantes, wo nicht einer weggefallen. Durch Verdoppelung aber, oder auch Hinzufügung eines neuen Buchstaben, entstehen in *Pael* die Verba Quadrata, als טמטם von טם verstopffen. בלבב von בלל verwirren. שלל von לל vollenden. Also שיב vor שב hat errettet. סבר vor סובר ertragen.

2. *Conjugationes* sind hier 3. und sind in der Flexion sonderlich zu merken die *Infinitivi*, und 3. plur. *Fœm.* im *Futuro*. נ und ה werden gar oft verwechselt. Ingleichen ist vor *Itaphal* im Daniele und Esra bisweilen *Hophal*. Siehe Dan. 4, 33. אֲתִקְנֶה vor הִתְקַנֶּה. c. 7, 11. Esra 4, 15.

3. Also werden die *Vocales* auch oft verwechselt, und hat sodann der Radix auch hier nicht allezeit zuletzt a, sondern zuweilen e, als שאל hat gefordert. ברס hat getheilet; zuweilen i, z. E. פיע hat geruffen. יכל hat gekont; gar selten o, als רמוך hat geschlaffen. So hat auch das *Futurum*, *Imperativus* und *Participium* bisweilen andere *Vocales*, z. E. יאמר er wird sagen.



# VERBAM PI

Alphabet	
Α	Α
Β	Β
Γ	Γ
Δ	Δ
Ε	Ε
Ζ	Ζ
Η	Η
Θ	Θ
Ι	Ι
Κ	Κ
Λ	Λ
Μ	Μ
Ν	Ν
Ξ	Ξ
Ο	Ο
Π	Π
Ρ	Ρ
Σ	Σ
Τ	Τ
Υ	Υ
Φ	Φ
Χ	Χ
Ψ	Ψ
Ω	Ω







# RECTVM

	1. Teil	2. Teil	3. Teil
Bismarck	1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877	1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884	1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891
1892	1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899	1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906	1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913
1914	1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921	1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928	1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935
1936	1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943	1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950	1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957
1958	1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965	1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972	1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979



# RECTVM

153	154
155	156
157	158
159	160
161	162
163	164
165	166
167	168
169	170
171	172
173	174
175	176
177	178
179	180
181	182
183	184
185	186
187	188
189	190
191	192
193	194
195	196
197	198
199	200



gen. יִתְקַר wird übermöggen. יִקַּר brennend.  
 יִקַּר gewögen. Und *Tfere* sonderlich wird vor und  
 unter einer *gutturali* in *Patach* verändert, als  
 אֶסְתָּר umgeben. אָמַר sage. פָּלַח dienend.

4. Die *Termination* oder Endung ist biswei-  
 len Hebräisch, ז. E. Dan. II, 31. 41. הוֹיֵת חוֹיָהּ.  
 Besonders endiget sich auch 3. *Fœmin.* in *Præ-*  
*ter.* in תּ oder תּ, wenn der *Radix* auf ein  
 ר, ח oder ע ausgehet. ז. E. Dan. V, 10. וְאִמְרָתָהּ  
 und sie sagte. c. II, 34. אֶתְגַּדְּרָהּ wurde abgeris-  
 sen. c. VI, 22. הִשְׁתַּכַּחַתּוּ ist gefunden. 4. B.  
 Mos. XXII, 27. וּרְבַעַתּוּ und sie fiel nieder.

5. Die *Infinitivi* in אַ endigen sich ordent-  
 lich vor den *Suffixis* (bisweilen auch ohne die-  
 selbe) in וּת, als Dan. VI, 20. לְשִׁיזְבוּתְךָ dich  
 zu erretten.

6. *Peal*, *Pael* und *Aphel* haben auch ein *Par-*  
*icipium Præter.* oder *Passivum*, wie *Kal* bey  
 den Hebräern. So wird auch aus dem *Particip.*  
*Peil* bisweilen gleichsam ein neues *Præter. Passi-*  
*vum*, welche man nicht wol alle zu dem *Præter.*  
 in *Peal* ziehen kan. ז. E. Dan. V, 30. קָטִיל er  
 ist gefödtet worden. c. VII, 11. קָטִילָתּוּ sie ist  
 gefödtet. Also : יְהִיבוּ , יְהִיבָהּ , יְהִיב ,  
 מְרִיטוּ , פְּתִיחוּ , תִּקְלָהּ . Siehe Dan. VII, 4.  
 10. 12. Efr. V, 14. &c. Spec. שָׁמַת Dan. VI,  
 18.

Pri-

Itraphal	Aphel	Ithpaal	Pael
אֲתוֹכֵל חֹבֵר Dan. 7, II.	אֹכֵל חֹבֵר חֹמֵץ הִתִּי	אֲתֹאכֵל (אֲתִסִּי, אֲתִחֵד) conf. p. 7.	אֵכֵל
אֲתוֹכֵלָא	אֹכֵלָא	אֲתֹאכֵלָא (אֲתִסֵּחָא)	אֵכֵלָא
אֲתוֹכֵל	אֹכֵל	אֲתֹאכֵל	אֵכֵל
אֲתוֹכֵל	אֹכֵל oder אֲתוֹכֵל	אֲתֹאכֵל	אֲאֵכֵל oder אֵכֵל תֵּלְפִין
מֵתוֹכֵל	מֹכֵל oder מֵהוֹכֵל מֹכֵל מֵהִימֵן	מֵתֹאכֵל	מֵאֵכֵל (מֵלֵף) מֵאֵכֵל







Primæ radi-

Ittaphal	Aphel	Ithpaal	Pael
אִתּוֹלֵד	אוֹלֵד (אִיטֵב) (הִיבֵל) (אִקֵּף)	אִתּוֹלֵד (אִתּוֹכַח)	יֹלֵד (וֹדַח)
אִתּוֹלְדָא	אוֹלְדָא	אִתּוֹלְדָא	יֹלְדָא
אִתּוֹלֵד	אוֹלֵד oder אִתּוֹלֵד	אִתּוֹלֵד	אִיֹלֵד
מִתּוֹלֵד	מוֹלֵד מִתּוֹלֵד טוֹלֵד	מִתּוֹלֵד	מִיֹלֵד  מִיֹלֵד

calis ; ילר hat gezeuget, geböhren.

Ithpeel	Peal
אֶתְיֹלֵד	ילר (יד) ילדת ילרף ילדת ילרד ילדת ילרדא ילדא ילרדון ילדון ילרדנא ילדנא
אֶתְיֹלְדָא	מילד, מלר, מנלר
אֶתְיֹלֵד	ילר (בע, תיב)
אֶתְיֹלֵר	אילר אלר אנלר (אכל איבש)
מֶתְיֹלֵד	ילר
	ילרד



Mediæ radi-

Ittraphal	Aphel	Ithpaal
אֲתָקַם (הִקִּימָה) Dan. 7, 4.	oder אֲקִים אֲקִים	oder אֲתָקִים אֲתָקִים אֲתָקִים
אֲתָקַמָּה	אֲקַמָּה	אֲתָקַמָּה
אֲתָקַם	אֲקִים	אֲתָקִים
אֲתָקַם	oder אֲקִים אֲתָקִים	אֲתָקִים אֲתָרִים אֲתָמִים
מִתְקַם	oder מִקִּים מִתְקִים מִקִּים	מִתְקִים

Specialia in i. Conj. sind im Præt. אֲזָן מִיָּה  
 אֲזָן wird gehen.



calis קים ; קים stehen, aufstehen, bestehen.

Pael	Ithpeel	Peal
קים oder קומם טמטם	אתקם (אתבין) (Iob. 28, 23.)	קם קמה קמה קמה קמה קמה קמו קמא קמתון הין קמנא
קימא קוממא טמטמא	אתקמא	מקם מקם
קים קומם טמטם	אתקם	קום
אקים אקומם אטמטם	אתקם תתקם תתקמון (יתחיון)	אקום הקום &c. (אטום) (אבות, תחיה)
מקים מקומם מטמטם	מתקם (מתחיל)	קאם קימא קימין קימן
מקים מקומם מטמטם		קים קימא קימין קימן

gestorben, קיב ist alt worden. 3m. Fut.

Tertiae radicalis

Ittaphal	Aphel	Ithpaal	Pael
אֶתְגַּלֵּי	אֶגְלֵי	אֶתְגַּלֵּי	גַּלֵּי
אֶתְגַּלְּאָה	אֶגְלֵאָה	אֶתְגַּלְּאָה	גַּלְּאָה
אֶתְגַּלֵּי	אֶגְלֵי	אֶתְגַּלֵּי	גַּלֵּי
אֶתְגַּלֵּי	אֶגְלֵי oder אֶתְגַּלְּאָה	אֶתְגַּלֵּי	אֶגְלֵי
מִתְגַּלֵּי	מִגְלֵי l. מִתְגַּלְּאָה מִגְלֵי	מִתְגַּלֵּי	מִגְלֵי pl. מִמְּנֵי

הוּה, הִיָּה וְהָיָה haben ordentlich im Fut.  
מָחָא, und in Aph. Infin. אֶחָאָה; Part. מָחָא  
Dan. הִתְיָו וְהִתְיָוָה &c. in Hoph. וְהִתְיָוָה



א vel אָלָה oder אָלָה hat entdeckt.

Ithpeel	Peal
אֲחַלֵּי	אָלָה אָלָה oder אָלָה
אֲחַלְאָה	אָלָה אָלָה
אֲחַלְלוּ	אָלָה אָלָה (י) אָלָה אָלָה אָלָה אָלָה אָלָה
אֲחַלְלִי	אָלָה אָלָה (י) אָלָה
אֲחַלְלֵי	אָלָה אָלָה
אֲחַלְלֵי	אָלָה אָלָה

אָלָה, אָלָה. Von אָלָה Fut. אָלָה oder אָלָה. Infin. אָלָה, אָלָה. pro אָלָה Dan. 5, 19. Also von אָלָה Fut. אָלָה, אָלָה. 3, 13. c. 6, 18.



Primæ radi-

Ittaphal	Aphel	Ithpaal
אִתְּפֵק (הִסֵּק, הִנְחֵת)	אִפֵּק oder הִנְפֵק אִחַת הִנְפֵקוּ הִסֵּקוּ	אִתְּפֵק
אִתְּפֵקָא	אִפֵּקָא (הִנְסֵקָא)	אִתְּפֵקָא
אִתְּפֵק	אִפֵּק אִפִּיקוּ	אִתְּפֵק
אִתְּפֵק	אִפֵּק oder אִחְנֵפֵק	אִתְּפֵק
מִתְּפֵק	מִפֵּק	מִתְּפֵק
	מִפֵּק	

calis ist ausgegangen ; נַפֵּק

Pael	Ithpeel	Peal
נַפֵּק	אֶתְנַפֵּק	נִפְקַע
נַפְקֵא	אֶתְנַפְקֵא	מִפְקַע (מַחֵת)
נִפְקַע	אֶתְנִפְקַע	פִּקַּע (סָב)
אֶנְפֵּק	אֶתְנֶנְפֵּק	אֶפְקַע I. אֶפֹּק (אֶסַּק, אֶתִּין) (אֶחֻזַּת)
מִנְפֵּק	מֶתְנַפֵּק	נִפְקַע
מִנְפִּק		נִפְקִיעַ



Gemina-

Ittaphal	Aphel	Ithpaal	Pael
אֲתַדְק (הֶעֱלֵן) Dan. 5, 13. 15.	אֲדַק (אֵעַל, הֶנְעַל) הֲדַקוּ	אֲתַדְקַק (אֲשַׁתּוּמַם) אֲדַקְדַק	דַּקַּק (שׁוּמַם) (דַּקְדַּק)
אֲתַדְקֵא אֲתַדְק	אֲדַקֵּא אֲדַק הֶעַל	אֲתַדְקַקֵּא אֲתַדְקַק	דַּקַּקֵּא דַּקַּק
אֲתַדְק	אֲדַק אֲטַלֵּל	אֲתַדְקַק	אֲדַקַּק
מִתַּדְק	מִדַּק I. מִהַדְק מִדַּק	מִתַּדְקַק	מִדַּקַּק מִדַּקַּק



tum דקק zermalmet.

Ithpeel	Peal
אֲתִדְקַק oder אֲתִדְקַ	דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ
אֲתִדְקַק	מְדַק ( מעל )
אֲתִדְקַק	דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ
אֲתִדְקַק	אֲדֻק תִּדְקִין &c. ( אעול )
מִתְדְּקַק	&c. דְּקַ דְּקַ oder דְּקַ דְּקַ דְּקַ דְּקַ

Dan. II, 4. vsque ad  
fin.

4. וידברו הכשדים למלך ארמיה מלפא  
לעלמין חיו אמר חלמא לעבדך ופשרא  
נחיא : ענה מלפא ואמר לכשדיא מלתא  
5. מני אזדא הן לא תהודענני חלמא  
ופשרה הדמין תתעברון ובתיכון נולי  
6. ותשמון : והן חלמא ופשרה תהחון מתנן  
ונכזבה ויקר שגיא תקבלון מן קדמי להן  
7. חלמא ופשרה החוני : ענו תנינות ואמרין  
מלפא חלמא יאמר לעבדתי ופשרה  
8. נהרה : ענה מלפא ואמר מן יציב ידע  
אנא די עדנא אנתון זכנין כל-קבל די  
9. חיותון די-אזדא מני מלתא : די הן-חלמא  
לא תהודענני חדה-היא דתכון ומלה כדבת  
ושחיתה הודמנתון למאמר קדמי עד די  
עדנא ישתנא להן חלמא אמרו לי ואנדע  
10. די פשרה תהודענני : ענו כשדיא קדם-  
מלפא ואמרין לא-איתו אנש על-יבשתא  
די מלת מלפא ויכל להחונה כל-קבל די  
כל-מלך רב ושליט מלה כדנה לא שאר  
11. לכל-חרטם ואשף וכשדי : ומלתא די-  
מלפא שאל יקירה ואחרן לא איתי די  
יחונה קדם מלפא להן אלהין די מדרהון  
עם-בשרא לא איתוהי : כל-קבל דנה  
12. מלפא בנט וקצף שגיא ואמר להוכחה  
לכל

13. לְכֹל חֲפִימֵי בָבֶל : וְדָתָא נִפְקַת וְחֲפִימֵי  
מִתְקַטְלִין וְבַעוּ דְנִינְאֵל וְחִבְרוּהֵי לְהִתְקַטְלָהּ :
14. בְּאֲדִין דְנִינְאֵל הִתִּיב עֵטָא וְטַעַם לְאֲרִיזוֹן  
רַב־טַפְחֵיָא דִּי מֶלְכָא דִּי נִפְקַת לְקַטְלָהּ
15. לְחֲפִימֵי בָבֶל : עֵנָה וְאָמַר לְאֲרִיזוֹן דְשִׁלְמָא  
דִּי־מֶלְכָא עַל־מַה דְתָא מִתְחַצְפָּה מִן־  
קֳדָם מֶלְכָא אֲדִין מִלְתָּא הוֹדַע אֲרִיזוֹן
16. לְדְנִינְאֵל : וְדְנִינְאֵל עַל וּבַעַא מִן־מֶלְכָא  
דִּי זְמַן יִתְּתִילָהּ וּפְשָׁרָא לְחַחֲוִיהָ לְמֶלְכָא :
17. אֲדִין דְנִינְאֵל לְבִיתָהּ אֹזֶל וְלַחֲנַנְיָה  
סִישְׂאֵל וְעוֹרִינָה חִבְרוּהֵי מִלְתָּא הוֹדַע :
18. וְרַחֲמִין לְמַבְעָא מִן־קֳדָם אֱלֹהֵי שְׁמִינָא  
עַל־רִזָּא דִּנְהָ דִּי לֹא יְהוּבְדוֹן דְנִינְאֵל
19. וְחִבְרוּהֵי עִם־שָׂאר חֲפִימֵי בָבֶל : אֲדִין  
לְדְנִינְאֵל פְּחוּזָה דִּי לִילִיָא רִזָּא גְלִיָּא
- כ. אֲדִין דְנִינְאֵל פְּרָךְ לְאֱלֹהֵי שְׁמִינָא : עֵנָה  
דְנִינְאֵל וְאָמַר לְהוּא שְׁמָה דִּי־אֱלֹהֵי מְבַרְכָּהּ  
מִן־עֵלְמָא וְעוֹד־עֵלְמָא דִּי חֲכַמְתָּא וְגִבּוֹרְתָּא
21. דִּי־לֵהּ הִיא : וְהוּא מִהֲשָׁנָא עֲדִינְיָא  
וּזְמַנְיָא מִהַעֲדָה מְלַכִּין וּמְהַקִּים מְלַכִּין  
יְהִיב חֲכַמְתָּא לְחֲפִימִין וּמְנַדְעָא לְיַדְעֵי
22. בִּינָה : הוּא גְלָא עֲמִיקְתָּא וּמְסַתְרָתָא  
יַדַּע מַה בְּחַשׁוּכָא וְגִהוֹרָא עִמָּה שְׂרָא :
23. לֵךְ אֱלֹהֵי אֲבֹהֵי מַהוּרָא וּמְשַׁבַּח אֲנָה  
דִּי חֲכַמְתָּא וְגִבּוֹרְתָּא יְהִיבֵתְּ לִי וְכַעַן  
הוֹדַעְתִּנִי דִּי־בַעֲיָנָא מִנָּךְ דִּי־מִלְתָּ
24. מֶלְכָא הוֹדַעְתִּנָּא : כָּל־קָבֶל דִּנְהָ דְנִינְאֵל  
עַל

על על אריות די מני מלכא להוברא  
 לחפמי כבל אול וכן אמר לה לחפמי  
 כבל אל תהובד העלמי קדם מלכא  
 ופשרא למלכא אחוא : אדון אריות כה  
 בהתבהלה הנעל לדניאל קדם מלכא  
 וכן אמר לה די השכחת גבר מן  
 בני גלותא די יהוד די פשרא למלכא  
 26. יהודע : ענה מלכא ואמר לדניאל די  
 שמה בלש שאצר האיותך כהל להודעתני  
 חלמא די חיות ופשרא : ענה דניאל  
 27. קדם מלכא ואמר רוא די מלכא שאל  
 לא חפמיז אשפק חרטמין גורין יכלין  
 להחוויה למלכא : ברם איתי אלה בשמיא  
 28. גלה רזין והודע למלכא נכוכדנצר מה די  
 לחוא באחריות וומיא חלמך וחזוי ראשך  
 על משכבך דנה הוא : אנהו מלכא  
 29. רעיונותך על משכבך סלקו מו די  
 לחוא אחרי דנה וגלא רזיא הודעך  
 מה די לחוא : ואנה לא בחכמוה ל  
 די איתי בי מן כל חייא רוא דנה  
 גלי לי לחן על דברת די פשרא  
 למלכא יהודעון ורעיוני לבבך תנדע :  
 31. אנה מלכא חזה הוית ואלו צלם  
 חד שגיא צלמא דפן רב וזויה ותיר  
 32. קאם לקבלך ורוה דחיל : הוא צלמא  
 ראשה די דהב שב חדוהי ודרעוהי  
 33. די כסף מעוהי וירכתה די נחש : שקוהי  
 די

די פרזל רגלוהי מנהון די פרזל ומנהון  
 די חספ: חזה הנית עד די התעורת אכן  
 די לא בידיו ומחת לצלמא על  
 רגלוהי די פרזלא וחספא והדקת המון:  
 לה פאריו דקי כחדת פרזלא חספא נחשא  
 כספא ורהבא וחזו כעור מן אדווי קיט  
 ונשא המון רוחא וכל אחר לא  
 השתכח להון ואכנא די מחת לצלמא  
 הות לסורי רב ומלאת כל ארעא: דנה  
 חלמא / ופשרה נאמר קדם מלכא:  
 34. אנהא מלכא מלך מלכיא די אלה שמיא  
 35. מלכותא חסנא ותקפא ויקרא ידב לדי:  
 36. ובכל די דארין בני אגשא חיוור  
 37. ברא ועוף שמיא יחב בידו והשלט  
 בכלהון אנהא הוא ואשה די דהבא:  
 ובתרו תקום מלכו אחרי ארעא מנה  
 38. ומלכו תליתאה אחרי די נחשא די השלט  
 בכל ארעא: ומלכו רביעא יהוא  
 תקיפח כפרזלא כל קבל די פרזלא  
 מהדק וחשל פלא וכפרזלא די מרעע  
 כל אליו הדק וחרע: ודי חזיתה  
 39. רגליא ואצבערא מנהון חספ די פחר  
 ומנהון פרזל מלכו פליגה תהות ומן  
 נצבתא די פרזלא להות כה כל קבל  
 די חזיתה פרזלא מערב בחספ סינא:  
 40. ואצבעת רגליא מנהון פרזל ומנהון חספ  
 41. מן קצת מלכותא תהות תקיפא ומנה  
 תהות



43. יהוה תבירה : די חזית פרזלא מערב  
 בחספ טינא מתערבין להון פורע אנשא  
 ולא להון דבקין דנה עם דנה הא  
 כדי פרזלא ל<sup>א</sup> מתערב עם חספא :
44. וברומיהון די מלכיא אבון יקום אלה  
 שמיא מלכו די לעלמין לא תתחבל  
 ומלכותה לעם אחרן לא תשתבק תדק  
 ותספ כל אלין מלכותא והיא תקום  
 לעלמיא : כל קבל די חזית די מטורא מה  
 אהזרת אבן די לא בידין והדקת  
 פרזלא נחשא חספא כספא ורחבא אלה  
 רב הורע למלכא מה די להוא אחרי דנה
46. ונציב חלמא ומהימן פשרה : באדון  
 מלכא נבוכדנצר נפל על אנפיהי  
 ולדניאל סגד ומנחה וניהחון אמר לנסכה  
 לה : ענה מלכא לדניאל ואמר מן קשש  
 די אלהכון הוא אלה אלהין ומרא מלכין  
 וגלה ריזן די יכלת למגלא רזא דנה :
48. אדון מלכא לדניאל רבי ומתנן וברבין  
 שגיאן יחב לה והשלמה על כל מדינת  
 בבל ורב סגנין על כל חכמי בבל :  
 ודניאל בעא מן מלכא ומני על
49. עבודתא די מדינת בבל לשררה מישה  
 ועבר נגו ודניאל בתרע מלכא :

Be 491.

S 8

m.c.







B.I.G.

Farbkarte #13

2

achterte  
Däiſche  
MATICA,  
Oder  
Anführung  
Zur  
en Sprache:  
Begehren  
Vor  
Anfänger  
herausgegeben  
Von  
MICHAELIS,  
Lingg. Prof. Ord.  
O QVINTA  
Maj. Polon. & Elect. Sax.



Magdeburgiſchen,  
rich Zeidlers Erben, 1723.

